

Beschnitt  
63 mm

**Programmübersicht**

**Düsseldorf/Neuss 7. und 8. März 2001**

IBM CAE- und PDM II-Lösungen für Entwicklung, Konstruktion, Berechnung, Fertigung und Produktdatenmanagement

**Programm AKTUELL**

MITTWOCH, 07.03.2001					
	Jupiter-Saal	Diana-Saal	Apollo-Saal	Saal Mars-Bacchus	Saal Saturn-Neptun
09.00 Uhr	<b>Eintreffen der Teilnehmer</b>				
10.00 Uhr	<b>Begrüßung</b> Dr. Manfred Sammet, Leiter IBM Product Lifecycle Management Solutions Central Region				
10.15 Uhr	<b>Das digitale Unternehmen: Vision, Strategie und Produktneuerungen*</b> Esenne Diot, Vice President Marketing & Sales, Dassault Systemes, Suresnes Dr. Manfred Sammet, IBM Stuttgart		* Dieser Vortrag wird in englischer Sprache gehalten und simultan übersetzt		
12.45 Uhr	<b>Mittagessen</b>				
14.00 Uhr	<b>Fachvortrag 1:</b> Prozessorientierte Entwicklung in Engine und Powertrain		<b>Workshop 1:</b> Werkzeuge des Knowledge-Based Engineering	<b>Workshop 2:</b> Virtual Product Innovation	<b>Workshop 3:</b> Potenziale der 3D-Produktentwicklung im Maschinenbau
14.45 Uhr	<b>Intelligente virtuelle Produktentwicklung</b> Prof. Dr.-Ing. Reiner Anderl, Technische Universität Darmstadt, Darmstadt	<b>Einführung CATIA Version 5 P1 im Sonderelktromotorenbau</b> Andreas Pellegri, Katt Motorenfabrik Fock Obberg & Co. KG, Hornberg			
15.30 Uhr	<b>Kaffeepause</b>				
16.00 Uhr	<b>Mit CATIA und ENOVIA in die Formel 1</b> Waldemar Klemm, Toyota Motorsport GmbH, Köln	<b>Prozessorientierte Anbindung von CATIA/VPK an Metaphase mit ACTlink</b> Dr. Michael Stephan, DaimlerChrysler Rail Systems GmbH, Berlin	<b>Workshop 4:</b> Intelligente Gestaltung von Werkzeugen und Vorrichtungen	<b>Workshop 5:</b> ENOVIA Portal-Lösungen - Engineering Backbone für Digital Mockups	<b>Workshop 6:</b> CATIA Version 4/Version 5 in Subprozessen
16.45 Uhr	<b>DMU mit CATIA Version 4/Version 5 in der Automobilzulieferindustrie</b> Hans-Peter Korta, Keiper GmbH & Co., Kaiserslautern Patrice Picard, Leopold Kostal GmbH & Co. KG, Lüdenscheid	<b>Integrierte Produktentwicklung mit CATIA Version 5 im Großmaschinenbau</b> Andreas Schäfer, Schuler SMG GmbH & Co. KG, Waghäusel			
17.30 Uhr	<b>Organisatorische Rahmenbedingungen für die virtuelle Produktentwicklung</b> Dr. Elmar Storzath, AUDI AG, Ingolstadt	<b>Mit CATIA Version 5 gerüstet für die Zukunft</b> Axel Strasser, ETA SA, Grenchen, Schweiz			
18.15 Uhr	<b>Ende des Vortragsprogramms</b>				
19.30 Uhr	<b>Aperitif im Foyer</b>				
20.00 Uhr	<b>Abendveranstaltung im Jupiter-Saal</b>				

DONNERSTAG, 08.03.2001					
	Jupiter-Saal	Diana-Saal	Apollo-Saal	Saal Mars-Bacchus	Saal Saturn-Neptun
08.30 Uhr	<b>PDM - strategisches Entwicklungswerkzeug für das virtuelle Produkt und Brücke zu ERP</b> Josef Schöttner, SICON Josef Schöttner Industrie-Consulting, München				
	<b>anschließend Verleihung CATIA Hochschul-Innovationspreis</b>				
09.45 Uhr	<b>Kaffeepause</b>				
10.15 Uhr	<b>Fachvortrag 2:</b> CATIA Version 4/Version 5 in Subprozessen		<b>Workshop 7:</b> Potenziale der 3D-Produktentwicklung im Maschinenbau	<b>Workshop 8:</b> Wissensbasierte Methoden zur Karosserieentwicklung	<b>Workshop 9:</b> Digital Manufacturing
11.00 Uhr	<b>Einsatz von CATIA Version 5 Knowledgeware in der Presswerkzeugkonstruktion</b> Peter Graf, AUDI AG, Ingolstadt	<b>ENOVIA Version 5 - Erfahrungen aus einem Piloten</b> Bernd Wörner, Hamag Holzbearbeitungssysteme AG, Schopfloch			
11.45 Uhr	<b>Mittagessen</b>				
13.00 Uhr	<b>Virtual Product Innovation</b> Ralf Lutzmar, Horn Matzner Gruppe, Bissendorf	<b>Einsatz von CATIA Version 5 mit Knowledgeware</b> Alfred Haner, Rheinmetall Informationssysteme GmbH, Neckarsulm	<b>Workshop 10:</b> ENOVIA Portal-Lösungen - Engineering Backbone für Digital Mockups	<b>Workshop 11:</b> CATIA Version 4/Version 5 in Subprozessen	<b>Workshop 12:</b> Virtual Product Validation
13.45 Uhr	<b>Der Weg zur virtuellen Produktentwicklung</b> Ferenc Köbö, FX-MELLER Fahrzeug- und Maschinenfabrik GmbH & Co. KG, München	<b>Einführung einer Lifecycle-orientierten Produktentwicklung</b> Ulrich Reitz, CSC PLOENZKE AG, Wiesbaden			
14.30 Uhr	<b>Kaffeepause</b>				
15.00 Uhr	<b>Optimierung der Prozesskette „Karosserie“ durch parametrisch-assoziative Methoden</b> Dr. Holger Kress, BMW AG, München	<b>Einsatz von DELMIA-Lösungen in der Fertigung</b> Raimund Manges, DELMIA GmbH, Fellbach			
15.45 Uhr	<b>Urknall und Schwarze Löcher - Anfang und Ende der Materie?</b> Dr. Hubert Scheninger, Max-Planck-Institut für extraterrestrische Physik, Garching				
16.45 Uhr	<b>Veranstaltungsende</b>				

Änderungen vorbehalten!

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

herzlich willkommen beim IBM Anwendungsforum 2001 – Product Lifecycle Management Solutions – im Swissôtel Düsseldorf/Neuss.

Mit diesem Falblatt möchten wir Ihnen alle notwendigen Informationen zur Verfügung stellen:

- Das **aktuelle Programm**.
- Bitte beachten Sie zur zusätzlichen Orientierung unsere **Hinweisschilder**.
- Der Foyerplan zeigt Ihnen die Platzierung der **Demostände** unserer Partner.
- Am IBM Info-Desk befindet sich ein Monitor, der Sie über eingegangene **Nachrichten** informiert.
- **Kaffeepausen** und **Mittagessen** finden im Foyer statt.
- Zur **Abendveranstaltung** laden wir Sie in den Jupiter-Saal ein. Dort erwarten wir Sie auch zum Aperitif.
- Ihre Meinung und Ihre Anregungen sind für uns wichtig. Deshalb bitten wir Sie, den **Beurteilungsbogen** auszufüllen; er wird am Ende des letzten Vortrags eingesammelt. Als Dankeschön erwartet Sie eine kleine Überraschung an der IBM Infothek.
- Am Schluss der Veranstaltung verlosen wir unter allen Teilnehmern, die den Beurteilungsbogen abgegeben haben, ein **Flugtraining auf einem Hightech-Flugsimulator** der Lufthansa.

Wir wünschen Ihnen interessante und informative Tage hier in Düsseldorf/Neuss.

**Ihr IBM Veranstaltungs-Team**

Änderungen vorbehalten

**Workshops**

In den Workshops werden Anwendungsspezialisten neueste Funktionen und Methoden zeigen und mit Ihnen diskutieren. Um sie möglichst effizient zu gestalten, wird die Teilnehmerzahl auf maximal 25–30 Personen begrenzt.

**1) Werkzeuge des Knowledge-Based Engineering**  
Regel-/Tabellen-basierte Wissensspeicherung; Optimierungsmethoden für Konstruktionsaufgaben

**2) Virtual Product Innovation**  
Die IBM Methode zur Analyse und Optimierung von Produktentstehungsprozessen; Praxisbeispiele für Product Lifecycle Management Solutions

**3) und 7) Potenziale der 3D-Produktentwicklung im Maschinenbau**  
Einsatzbeispiele für CATIA V5; Teamdata-Management; Blechteilekonstruktion; Norm- und Standardteile-Kataloge

**4) Intelligente Gestaltung von Werkzeugen und Vorrichtungen**  
CATIA Version 4/Version 5 im Vorrichtungsbau; Parametrisch-assoziative, wissensbasierte Werkzeugkonstruktion

**5) und 10) ENOVIA Portal-Lösungen – Engineering Backbone für Digital Mockups**  
Digital Mockups in der Praxis; Portal-Szenarien für Collaborative Engineering; Extended Enterprise

**6) und 11) CATIA V4/V5 in Subprozessen**  
Infrastrukturzenarien; Praktische Beispiele der komplementären Nutzung von CATIA Version 4 und CATIA Version 5; Einsatzempfehlungen

**8) Wissensbasierte Methoden zur Karosserie-Entwicklung**  
Parametrisch-assoziative Modelle; intelligente „Templates“; Konzept-Baugruppen für die „Frühe Phase“

**9) Digital Manufacturing**  
Feature-basierte NC-Programmierung; Digitale Fabrikation; Einsatz von Werkzeugkatalogen

**12) Virtual Product Validation**  
Finite Elemente-Berechnungen; „FEM für den Konstrukteur“; Neue Methoden für die Analysen von Baugruppen

**Fachvorträge**

In den Fachvorträgen werden brandaktuelle und strategisch wichtige Themen behandelt:

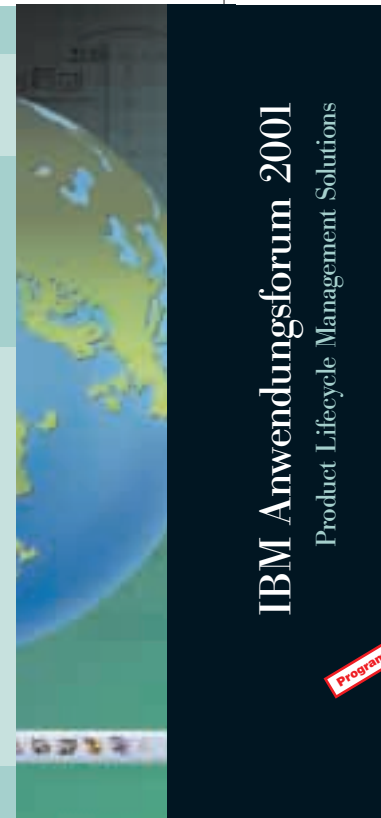
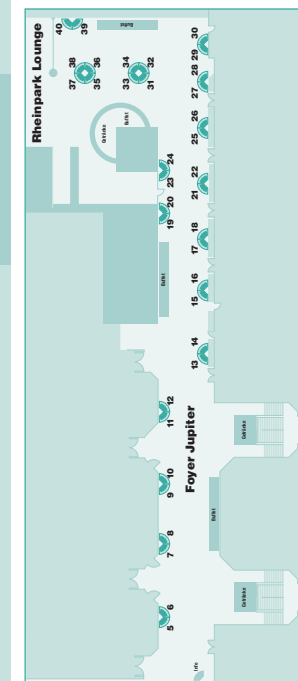
**I) Prozesskettengerechte Entwicklung in Engine und Powertrain**  
Wissensbasierte Modelle; Synchron Entwicklung von Fertigteile, Rohteil und Werkzeugen; Integration von Auslegungsprogrammen

**II) CATIA V4/V5 in Subprozessen**  
Infrastrukturzenarien; Praktische Beispiele der komplementären Nutzung von CATIA Version 4 und CATIA Version 5; Einsatzempfehlungen

**Bitte beachten Sie die Produktvorführungen im Foyer:**  
**Mittwoch von 9.00 – 18.30 Uhr**  
**Donnerstag von 8.30 – 17.30 Uhr**

	Stand-Nummer
• Audi Akademie, Ingolstadt	7
• CAD/CAM Service GmbH, Karlsruhe	8
• CAD-FEM GmbH, Leinfelden-Echterdingen	39
• Cenit AG Systemhaus, Stuttgart	31+32
• debis Systemhaus Industry GmbH, Leinfelden	17+18
• DELMIA GmbH, Fellbach	33
• DESYS GmbH, Bielefeld	19+20
• Dr. Galwelat CIMdata GmbH, Braunschweig	16
• EADS Matra Datavision GmbH, München	10
• gedas deutschland GmbH, Berlin	13
• HAITEC AG, Übersee	23+24
• Hewlett-Packard GmbH, Böblingen	28
• IBM Personal Systems Group, Böblingen	26
• IBM ENOVIA	5
• IBM CATIA Version 5	6
• IBM RS/6000, Stuttgart	27
• INCAT GmbH, Stuttgart	35+36
• LogiCad3D GmbH, Seefeld	38
• Mechanical Dynamics GmbH, Marburg	34
• mi Software Merz, Längerer & Co. GmbH, Stuttgart	25
• Océ-Deutschland GmbH, Mülheim/Ruhr	40
• Schwindt CAD/CAM Technologie GmbH, Coburg	15
• Sieger CATIA Hochschul-Innovationspreis	37
• Silicon Graphics GmbH, Karlsruhe	30
• SUN Microsystems GmbH, Grasbrunn	29
• System Consult AG, München	11+12
• tcnAG, Dortmund	9
• TransCAT GmbH, Karlsruhe	21+22
• TWT GmbH, Neuhausen	14

**Lageplan und Stand-Nummern**



**Programm AKTUELL**

Beschnitt  
63 mm



© Copyright IBM Corporation 2001

**IBM Deutschland GmbH**  
Product Lifecycle Management Solutions  
Marketing

DE/NE 4220P/96 (02/2001)